

Presse-Information

Vorsorge Gefäßgesundheit: Neuer Online-Risikochek und kostenlose Aortenaneurysma-Screenings an der Gefäßchirurgie Universitätsklinik Innsbruck von 21. bis 25. September

Das Gefäßforum Österreich stellt im Rahmen seiner Gesundheitskampagne einen neuen Aneurysma-Risikorechner auf www.gefaessforum.at vor. Dieser ermöglicht eine einfache individuelle Risikoabklärung mittels kostenlosem Online-Test – das Ampelsystem zeigt an, ob eine weiterführende Untersuchung von Gefäßspezialist:innen empfohlen wird. **Als weitere Vorsorgemaßnahme lädt das Gefäßforum Österreich von 21. bis 25. September 2026 insbesondere Personen mit erhöhtem Risiko zu kostenlosen Ultraschalluntersuchungen in spezialisierten Gefäßambulanzen in Tirol**, zudem in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich ein. Erstmals beteiligen sich auch die Gefäßzentren der ÖGK in Landstraße, Mariahilf, Favoriten und Floridsdorf. Expert:innen fordern die Aufnahme des Aortenaneurysma-Screenings in die österreichische Vorsorgeuntersuchung.

Wien, August 2026 – Das Bauchaortenaneurysma zählt zu den gefährlichsten, aber zugleich am häufigsten übersehenen Gefäßerkrankungen. Die krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader im Bauchraum verursacht meist über Jahre keinerlei Beschwerden. Reißt die Aorta jedoch, kommt jede Hilfe oft zu spät – bis zu 80 Prozent der Betroffenen sterben an den Folgen einer Ruptur. Dabei lässt sich ein Bauchaortenaneurysma mit einer einfachen, schmerzlosen Ultraschalluntersuchung frühzeitig erkennen und rechtzeitig behandeln.

Vor der Terminvereinbarung für das Screening an den Ambulanzen empfiehlt das Gefäßforum Österreich den kostenlosen Online-Aneurysma-Risikorechner auf www.gefaessforum.at, um Menschen eine erste Orientierung über ihr persönliches Erkrankungsrisiko zu geben. Mittels eines kurzen Online-Tests können Interessierte ihr individuelles Risiko für ein Bauchaortenaneurysma einfach und rasch einschätzen. Das Ergebnis wird übersichtlich in Form eines Ampelsystems dargestellt:

- **Rot:** Es besteht ein hohes Risiko – eine zeitnahe Untersuchung in einem Gefäßzentrum sollte umgehend vereinbart werden.
- **Orange:** Es liegen Risikofaktoren vor – eine Abklärung bei der Hausärztin oder beim Hausarzt bzw. einer Gefäßspezialistin oder einem Gefäßspezialisten wird empfohlen.
- **Grün:** Aktuell besteht kein Hinweis auf ein erhöhtes Risiko.

Der neue Risikorechner soll insbesondere Menschen aus den bekannten Risikogruppen dazu motivieren, eine notwendige Ultraschalluntersuchung der Bauchschatlager rechtzeitig durchführen zu lassen. **Auch nach den Screeningtagen steht der Risikorechner selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.**

Das Bauchaortenaneurysma-Screening ist bis heute kein Bestandteil der österreichischen Vorsorgeuntersuchung. Das Gefäßforum Österreich setzt sich daher seit Jahren für die Aufnahme eines evidenzbasierten Ultraschall-Screenings für definierte Risikogruppen in das nationale Vorsorgeprogramm ein. Internationale Studien zeigen, dass organisierte Screeningprogramme die Sterblichkeit deutlich senken, Notfalloperationen vermeiden und zugleich gesundheitsökonomisch sinnvoll sind.

Um diese Versorgungslücke zu schließen und möglichst vielen Menschen eine lebensrettende Früherkennung zu ermöglichen, lädt das **Gefäßforum Österreich** von **21. bis 25. September 2026** erneut zu kostenlosen Aortenaneurysma-Screeningtagen ein. **An spezialisierten Gefäßambulanzen in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Tirol** können Personen aus den Risikogruppen eine kostenlose Ultraschalluntersuchung der Baumschlagader durchführen lassen. **Erstmals beteiligen sich auch die Gefäßzentren der ÖGK in Landstraße, Mariahilf, Favoriten und Floridsdorf.**

Die Initiative findet bewusst im **internationalen Gefäß-Awareness-Monat September** statt.

„Ein Bauchaortenaneurysma verursacht meist keine Schmerzen und bleibt deshalb lange unentdeckt. Wird es rechtzeitig diagnostiziert, können wir es überwachen oder behandeln, bevor es lebensbedrohlich wird. Genau deshalb ist das Screening so wichtig. Mit unserem neuen Online-Risikorechner können Menschen ihr persönliches Risiko erstmals in wenigen Minuten unkompliziert einschätzen und erhalten eine klare Empfehlung für das weitere Vorgehen. Er ersetzt zwar keine ärztliche Untersuchung, kann aber dabei helfen, Risikopersonen frühzeitig zu einer Abklärung zu motivieren“, so **Prim. PD Dr. Afshin Assadian**, wissenschaftlicher Sprecher des Gefäßforums Österreich und Vorstand der Abteilung für Gefäßchirurgie an der Klinik Ottakring. Der Risikorechner wurde in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Digitale Medizin (ÖGDM) entwickelt.

Wer sollte die kostenlose Untersuchung in Anspruch nehmen?

Ein erhöhtes Risiko für ein Bauchaortenaneurysma haben insbesondere:

- Besonders Männer ab 60 Jahren
- Frauen und Männer ab 60 Jahren mit Risikofaktoren wie Rauchen, Bluthochdruck, Diabetes oder erhöhten Blutfettwerten
- Personen mit familiärer Vorbelastung
- Menschen mit bestehenden Gefäßerkrankungen

Die Ultraschalluntersuchung dauert nur wenige Minuten, ist schmerzfrei, strahlungsfrei und liefert sofort ein zuverlässiges Ergebnis.

Mit den österreichweiten Screeningtagen möchte das Gefäßforum Österreich nicht nur möglichst viele Menschen untersuchen, sondern auch das Bewusstsein dafür stärken, dass Gefäßerkrankungen oft lange unbemerkt bleiben und Vorsorge Leben retten kann.

Mehr Infos zu weiteren Ambulanzen & Online Risikorechner: www.gefaessforum.at

Folgende Ambulanz in Innsbruck nimmt an der Initiative teil:

Tirol

OÄ Dr. Nadja Kaser

Universitätsklinik für Gefäßchirurgie Innsbruck - Ambulanz

Chirurgiegebäude Haus 8,

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Screeningtage: **21. – 25. September 2026**,

Anmeldung telefonisch unter: Tel: +43 050 504 22587

Über das Gefäßforum Österreich

Das Gefäßforum Österreich wurde im April 2011 als gemeinnütziger Verein mit der Hilfe von österreichischen Spitzenmediziner:innen und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben gegründet. Es ist die erste interdisziplinäre Gesundheitsplattform für Patient:innen zum Thema Gefäßerkrankungen und folgt dem Motto „Gefäße sind Leben!“. Gründungsanlass war die besorgniserregende und dramatische Zunahme an Gefäßerkrankungen in Österreich. Das Gefäßforum Österreich (GFÖ) sieht es daher als seine gesellschaftliche Verantwortung und Aufgabe, öffentlichkeitswirksame und gesundheitspolitisch nachhaltige Maßnahmen zu setzen.

Presse-Rückfragen:

com.media – Agentur für Kommunikation

Mag. Dr. Karine Assadian

Tel.: + 43 676 33 63 568, karine.assadian@commedia.co.at

www.commedia.co.at

Prim. Priv.-Doz. Dr. Afshin Assadian

Vorstand der Gefäßchirurgie, Klinik Ottakring

Tel.: 01-491 50-4101, + 43 676 33 63 569, assadian@gefaess-medizin.at